

7.4 Zentralwerkstatt

Die Zentralwerkstatt dient der Erhaltung, Herstellung, Anpassung und ständigen Weiterentwicklung der Lehr-, Labor- und Forschungsausstattung der Hochschule Wismar. Im Jahr 2020 wurden dazu 544 Dienstleistungen über präzise definierte und abgeschlossene Arbeitsaufträge ausgeführt. Damit wurden im zurückliegenden Jahr trotz der Auswirkungen der weltweiten Corona-Pandemie auch auf die Hochschulen des Landes Mecklenburg-Vorpommern 2 Auftragsarbeiten mehr als 2019 (542) abgeschlossen. Mehr als 20 Auftragsarbeiten waren deshalb auch direkt speziell an die Hochschulbereiche angepasste Infektionsschutzrüstungen für Kontaktstellen von Professorinnen/Professoren und Mitarbeitern/Mitarbeiterinnen zu den Studierenden.

Die Kernaufgabe, nicht am Markt erhältliche Versuchs- und Forschungsaufbauten herzustellen, studentische Projektarbeiten, Bachelor- und Masterthesen zu unterstützen, wurde dennoch, soweit möglich, ununterbrochen ständig weiter ausgeführt. Nach Vorgaben oder CAD- Dateien von Professorinnen/Professoren, Mitarbeitern/ Mitarbeiterinnen und Studierenden wurden auch industriennahe Prototypen, Bauteile und Gebrauchsmuster entwickelt, gefertigt sowie wenn beauftragt auch zu kompletten Geräten montiert.

Damit konnte die Zentralwerkstatt auch im Pandemiejahr 2020 einen wesentlichen Beitrag zur Fortführung der erfolgreichen studentischen Ausbildung sowie der Forschung und Präsentation der Hochschule Wismar nach außen leisten. Wie in den Jahren zuvor erfolgte die Anfertigung kompletter Konstruktionen und deren CAD/CAM- Umsetzung schnellstmöglich und wurde jeder Auftrag in hoher Qualität für alle Fakultäten, Bereiche und Institute der Hochschule Wismar ausgeführt.

Vielfach war es natürlich sehr schwierig, aufkommende sehr praktische Fragen zu laufenden Projekten unter Vermeidung jeder persönlichen Kontaktaufnahme und Absprache vor Ort zu klären und die Auftragsarbeiten trotzdem zum erfolgreichen Abschluss zu bringen.

Im Auftrag von Professorinnen/Professoren und Mitarbeitern/ Mitarbeiterinnen vieler Lehr- und Forschungsbereiche der Hochschule Wismar, deren Präsenzbetrieb aus Gründen des Infektionsschutzes über Monate stark eingeschränkt oder komplett im Onlinemodus erfolgen muss, wurden vorausschauend viele neue Lehr- und Forschungsaufbauten für die Wiederaufnahme des Präsenzbetriebes entwickelt und fertig gestellt.

Bei vielen Projekten konnte wegen des auch zu Beginn des Jahres 2020 wegen Corona notwendigen überwiegenden Lehr- und Forschungsbetriebes im Onlinemodus allerdings noch gar keine umfangreiche Testung und Inbetriebnahme der von der Zentralwerkstatt hergestellten Prototypen, Bauteile, Gebrauchsmuster oder kompletten Lehr- und Forschungsaufbauten erfolgen.

Es war pandemiebedingt möglich, größere und aufwendigere Wartungs- und Reparaturarbeiten an bestehenden Lehr- und Forschungsaufbauten in den Fakultäten und Bereichen, die sonst betriebsbedingt immer nur in den Semesterferien, durch einzelne Mitarbeiter der elektronischen und mechanischen Werkstatt der Zentralwerkstatt in flexibleren Zeitschienen auszuführen.

Andererseits gibt es laufende Auftragsarbeiten, bei denen viele Mitarbeiter, Auszubildende und Praktikanten der Zentralwerkstatt gleichzeitig und gemeinsam über einen längeren Zeitraum größere Montagearbeiten vor Ort ausführen mussten. Da es nicht möglich ist, Infektionsschutz und Abstandsregeln z.B. beim gestarteten "Großprojekt - Verbesserung der Akustik II im Foyer Haus 6" des Bereiches Bauingenieurwesen vor Ort einzuhalten, kann das erst bei besserer Infektionslage geplant werden.

Die seit Jahren sehr erfolgreich durchgeführte Ausbildung von Industriemechanikern und Elektronikern in der Zentralwerkstatt, eingebettet in die ständige Auftragsarbeit, befähigte den Absolventen Gino Damrau (Ausbildung zum Industriemechaniker), ab März 2020 im Rahmen des hochkomplexen Drittmittelforschungsprojektes ALBINA des Bereiches MVU als Technischer Mitarbeiter tätig zu werden.

In diesem Zusammenhang wurde nach sehr kurzer Abstimmung mit Prof. Larek (Prorektor Forschung), dem Bereich MVU, der Personalabteilung, dem Personalrat und dem Rektorat eine Lösung gefunden, die sowohl eine effiziente Tätigkeit im Projekt ALBINA und als auch weiterhin die konfliktfreie Mitarbeit bei vielen anderen Aufgaben der Hochschule Wismar in der Zentralwerkstatt ermöglicht. Dafür möchten wir hier noch einmal danken.

Nicht zuletzt die bei Tätigkeitsbeginn von Herrn Damrau noch gar nicht absehbaren zusätzlichen und sehr kurzfristigen Aufgaben rund um zahllose angepasste Ausrüstungen zum Schutz vor bzw. der Minimierung von Infektionsrisiken von Professorinnen/Professoren und Mitarbeitern/Mitarbeiterinnen konnten so viel besser abgesichert werden.

Die Verteilung der 544 Auftragsarbeiten nach Zuordnung zu Fakultäten, Bereichen und weiteren Einrichtungen der Hochschule Wismar nach der Auftragsanzahl und des Aufwandes dafür in Arbeitsstunden dokumentiert und visualisiert die Tabelle (10??) und die zugehörigen Grafikdarstellungen (Bild...??) in der Anlage 4 ???.

Anlage 4: Auftragsarbeiten der Hochschulzentralwerkstatt

Tabelle 10: Auftragsarbeiten der Zentralwerkstatt für die Bereiche und weitere Einrichtungen der Hochschule

Lehrbereich oder Einrichtung der Hochschule Wismar	Aufträge 2020			Auftragsanteil Summe in %	Stundenaufwand 2020			Aufwandsanteil Summe in %
	E-Werkst.	M-Werkst.	Summe 2020		E-Werkst.	M-Werkst.	Summe 2020	
BIW	28	42	70	12,9%	234,5	700	934,5	11,5%
Eul	99	19	118	21,7%	1077	137	1214	14,9%
MVU	93	80	173	31,8%	1163	1264	2427	29,9%
Seefahrt	2	5	7	1,3%	41,5	429	470,5	5,8%
Design	12	50	62	11,4%	106,5	661	767,5	9,4%
Innenarchitektur + KuM	3	1	4	0,7%	111,5	26	137,5	1,7%
Architektur	14	2	16	2,9%	91,5	13	104,5	1,3%
FWW	0	1	1	0,2%	0	20	20	0,2%
ASTA+Sport+WINGS	1	4	5	0,9%	12	25	37	0,5%
KBauMV	7	12	19	3,5%	23	120	143	1,6%
IfOD	1	3	4	0,7%	2	13	15	0,2%
IPT	1	5	6	1,1%	9	33	42	0,6%
Rekt&ÖA&RSI	5	10	15	2,8%	183	90	273	3,4%
Dez&SK&Stud.werk&RZ&HSB	13	14	27	5,0%	115	623	738	9,1%
HSZW, z.B. Rep./Instandh.	12	5	17	3,1%	151	656	807	9,9%
Summe Arbeitsaufträge	291	253	544	100,00%	3320,5	4810	8130,5	100,0%

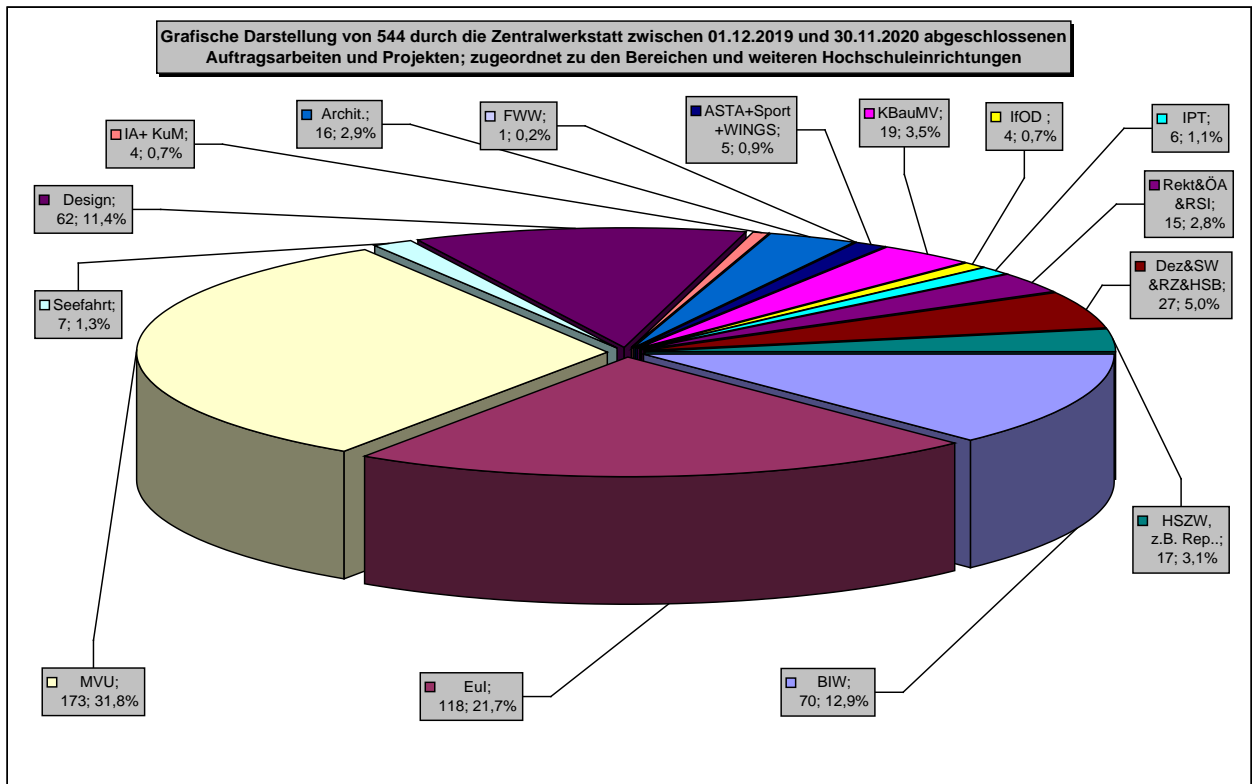


Bild Grafische Zuordnung von 544 Auftragsarbeiten für Fakultäten und Bereiche der Hochschule Wismar

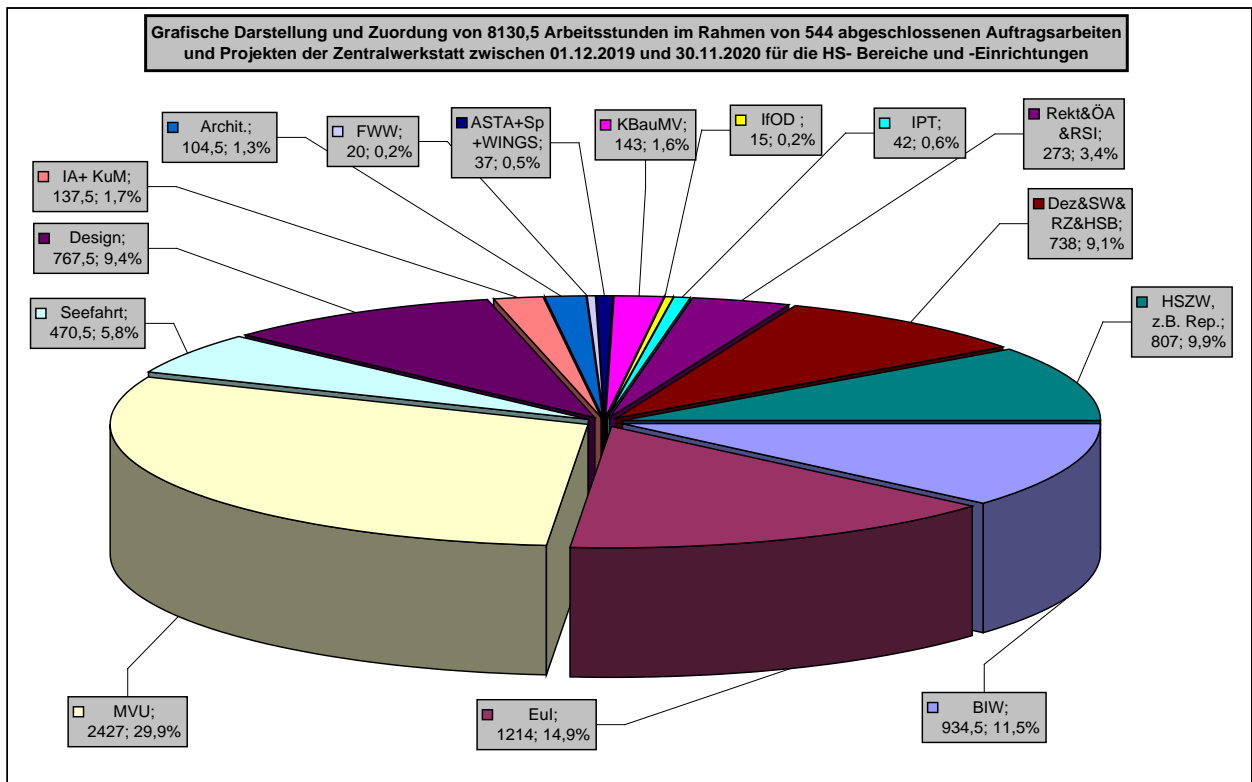


Bild Grafische Darstellung der erfassten Aufwandsstunden zur Fertigstellung von 544 Aufträgen und Projekten für die Fakultäten, Bereiche und weitere Hochschuleinrichtungen